



(c) Doris Wagner privat

# Wiedervorlage!

## MHG-Missbrauchsstudie

Kritische Nachfrage zu den Konsequenzen aus der  
"Studie zum sexuellen Missbrauch von Minderjährigen  
durch Kleriker der katholischen Kirche"

Dienstag, 12. November 2019 um 18.30 Uhr



Kirche im  
Bistum Aachen

In Kooperation mit dem Büro  
der **Regionen Aachen-Stadt  
und Aachen-Land**

### Wiedervorlage!

#### Kritische Nachfragen zu den Konsequenzen

Die vor einem Jahr veröffentlichte so genannte „MHG-Studie“ erschütterte die Öffentlichkeit. Eine Dokumentation von arte zum Missbrauch von Ordensschwwestern aktualisierte die Frage nach den individuellen und strukturellen Ursachen.

Auch im Bistum Aachen hat die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs und seiner Vertuschung eingesetzt. Wie ist der Stand der Dinge und gibt es weitere Konsequenzen, etwa mit Blick auf die systemischen Ursachen?

Zu einer kritischen Zwischenbilanz lädt die Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen ein. Generalvikar Dr. Andreas Frick und die Referentin für die strategische Aufarbeitung der MHG-Studie, Alexandra Schiffers werden informieren und stellen sich der Diskussion.

Außerdem zu Gast: Doris Wagner. Sie hat als ehemalige Angehörige des Ordens „Das Werk“ offen über ihren Missbrauch gesprochen und ist auch durch die arte-Dokumentation bekannt geworden. Sie gibt einen Einblick in systemische Komponenten und spricht über spirituellen Missbrauch.

#### Referent/-innen:

- Doris Wagner, Theologin und Autorin, ehemalige Ordensschwester bei "Das Werk"
- Alexandra Schiffers, Referentin für die Koordination der Aufarbeitung der MHG-Studie im Bistum Aachen
- Dr. Andreas Frick, Generalvikar im Bistum Aachen

Dr. Christiane Bongartz, Akademiedirektorin  
Martin Stankewitz, Dozent

Um schriftliche Anmeldung, gerne online, wird gebeten.

Bischöfliche Akademie Aachen  
Gisela Köchig  
Leonhardstr. 18-20, 52064 Aachen, Tel. 0241-4799622  
E-Mail: [gisela.koechig@bistum-aachen.de](mailto:gisela.koechig@bistum-aachen.de)  
[www.bak-ac.de](http://www.bak-ac.de)  
Tagungsnummer: **A 30477**